

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **72 (1992)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

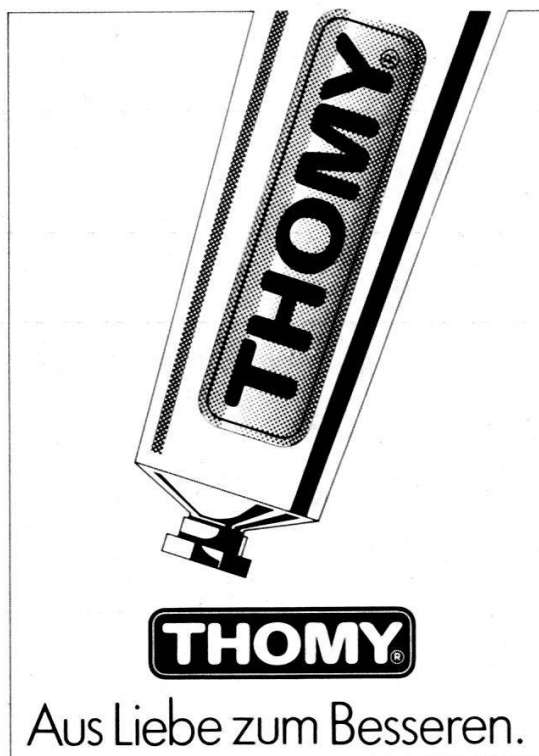
<http://www.e-periodica.ch>

Einheit innerhalb der Europäischen Gemeinschaft übernommen, was bereits sein Verhältnis zu den übrigen EG-Partnern belastet. Ausserdem wurden im Oktober und im November 1991 zwischen Athen und Sofia und auch zwischen Griechenland und Rumänien zwei Verträge über Freundschaft und Zusammenarbeit unterzeichnet. In beiden Verträgen werden Sicherheitsfragen berührt und von der Verpflichtung der jeweiligen Vertragspartner für den Fall gesprochen, in dem einer von ihnen von einem Dritten angegriffen wird. Seitdem haben sowohl der bulgarische als auch der rumänische Generalstab die Athener Kollegen bedrängt, gemeinsame Manöver abzuhalten. Athen wehrt verzweifelt ab, jedoch vor allem, weil es nicht weiss, aus welcher Richtung der erdachte «*Feind*» bei solchen Manövern kommen soll; «kommt» er von Osten, wird sich die Türkei widersetzen, «kä-

me» er von Westen, würde Serbien/Jugoslawien das Gleiche tun.

Trotz seiner Misere und trotz des Hungers, der vor allem Rumänien bedroht, ist also der Balkan in die Freund-Feind-Denkkategorien zurückgefallen, die vor dem Ersten Weltkrieg das Handeln seiner Staaten bestimmt haben. Einige Vorwürfe für diese Entwicklung können gegenüber allen Balkanstaaten zu Recht erhoben werden. Damit ist jedoch kein Problem gelöst. Eine Lösung des Sicherheitsproblems der Balkanstaaten kann nur aus der Europäischen Gemeinschaft *und* den Vereinigten Staaten kommen; andernfalls wird das Problem entweder «europäisch» oder «amerikanisch» gelöst werden. Ansätze entsprechender «Optionen» sind vorhanden. Damit hätten wir aber jene Interessenkollision zwischen der EG und den USA in Europa, die zu Recht Anlass ernsthafter Befürchtungen ist.

Gregor M. Manousakis



Wer wagt, gewinnt.



Wenn sich der Vorhang hebt, werden Träume wahr. Denn wer mit aller Kraft ein grosses Ziel anstrebt, wird mit Erfolg belohnt. Auf der Bühne wie im Leben. Gut, wenn man auf die Bank gesetzt hat, von der man verstanden wird.

Wir machen mit.



DASS SIE UNS NICHT KENNEN, IST EIN GUTES ZEICHEN.



Sie treffen uns bereits am frühen Morgen an. Am Kühlschrank, an der Kaffeemaschine beispielsweise. Und so geht es weiter bis spät in die Nacht. Denn wir sind überall, wo es schaltet. Selbst dort, wo man das Schalten vor lauter Gewohnheit kaum mehr wahrnimmt. Ausser es würde mal nicht mehr schalten. Doch auf uns ist stets Verlass. Sehr diskret. Und deshalb sind wir auch sehr diskret zum grossen Schweizer Unternehmen herangewachsen. Als Mitglied der SAIA-Burgess Electronics, europaweit führend in der Produktion von Mikro-schaltern. Ja, manchmal geht es eben auch ohne grossen Lärm.



SAIA AG, Industrie-Elektronik und Komponenten
CH-3280 Murten, Tel. 037 727 111, Fax 037 714 443

Wir begegnen Ihnen täglich viele Male. Aber immer sehr diskret.